

Die Zeit für mich

Wenn du die Nacht mit mir teilst,
nicht nur den Tag.
Wenn du mit mir den Regen,
richtigen Landregen,
erlebst,
und nicht nur Sonnenschein.

Mich findest du nicht
von heute auf morgen.
Oder in der Zeit
einer Kerzenlänge.

Um mich zu finden,
bedarf es mindestens
zwei abgebrannter Kerzen
und zwei geteilter Nächte.

In der ersten
werd ich dir
von meinen Ängsten erzählen,
dann erst von meinen Träumen.

Doch wenn dir schon
die erste Nacht zu lang,
zu kompliziert ist,
wird es keine zweite geben.

Denn nur, wenn du meine Ängste kennst,
wirst du auch meine Träume verstehen.
Und nur, wenn du von meinen Träumen weißt,
weißt du etwas von mir.

© Anett Wassermann

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)